

# GÖTTINGER STATISTIK JOURNAL



VIERTELJÄHRLICHER BERICHTSDIENST

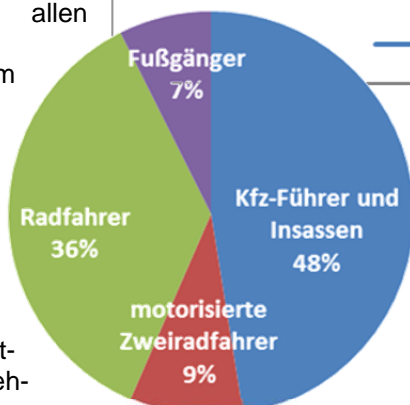
3 / 2017

## Verkehrsunfälle

2016 wurden in Göttingen insgesamt 4.095 Verkehrsunfälle verzeichnet. In den überwiegenden Fällen (86,4%) war „lediglich“ ein Sachschaden zu beklagen. Bei 13,6% aller in 2016 gemeldeten Verkehrsunfällen kamen Menschen zu Schaden. Insgesamt wurden bei diesen Verkehrsunfällen mit Personenschaden 651 Personen verletzt, darunter auch 32 Kinder unter 15 Jahren. Schwere Verletzungen infolge von Verkehrsunfällen trugen 75 Personen davon.

Im Vergleich zum Vorjahr 2015 stieg die Zahl der Verkehrsunfälle um 79 an. Allerdings ist diese Zunahme vor allem durch einen Anstieg bei den Unfällen mit „lediglich“ Sachschäden zu erklären. Wurden diese im Jahr 2015 noch mit 3.429 beziffert, betrug ihre Zahl im Folgejahr 3.543. Bei Betrachtung dieses Sachverhaltes wird ebenfalls deutlich, dass der prozentuale Anteil der Unfälle mit Personenschaden an allen Verkehrsunfällen verglichen mit dem Vorjahr leicht zurückgegangen ist (Rückgang um 1,1 Prozentpunkte).

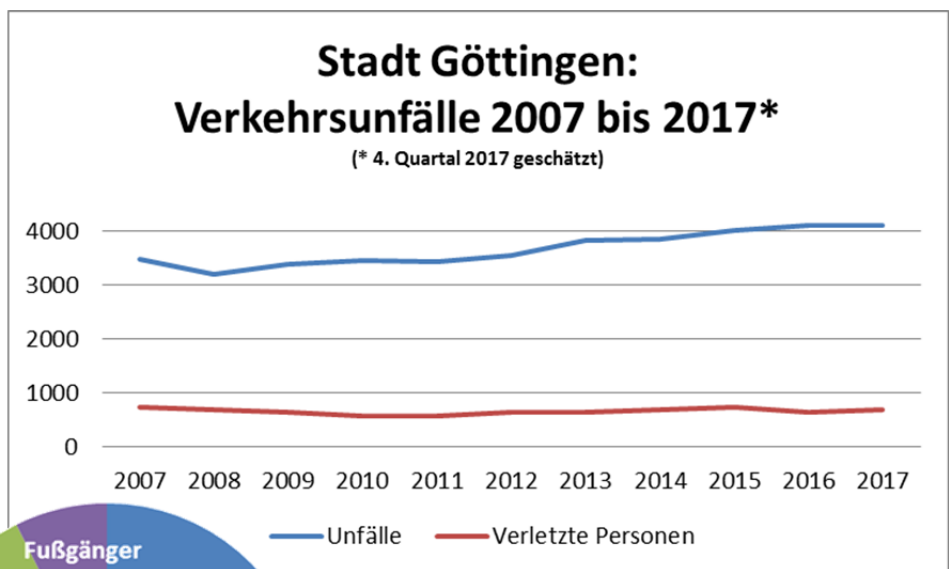
Von den 651 infolge von Verkehrsunfällen verletzten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern im Jahr 2016 führten 47,5% ein Kfz bzw. waren Kfz-Insassen, ein motorisiertes Zweirad fuhren 9%, ein Fahrrad 36,1% und 7,4% waren zu Fuß unterwegs (vgl. Grafik). Dieses Bild unterscheidet sich nur geringfügig vom Vorjahr.



**Grafik: Verletzte Verkehrsteilnehmer/innen 2016 nach Verkehrsmittel**

Quelle: Referat Statistik und Wahlen 2017

Betrachtet man die Statistiken der letzten 10 Jahre, fällt auf, dass die Zahl der Verkehrsunfälle steigt. Dies ist zunächst aufgrund der gestiegenen Einwohnerzahl und in Zeiten erhöhter Mobilität nicht unbedingt ungewöhnlich. Es fällt aber auf, dass die Zahl der verletzten Personen seit 2007 circa konstant geblieben ist. Diese Beobachtung könnte ein Indiz für die verbesserte Sicherheit im Straßenverkehr sein. Neue Techniken und Systeme zur Unfallvermeidung werden in Autos immer häufiger installiert. Auch wird die Infrastruktur für z.B. Fahrradfahrer in der Stadt Göttingen weiter ausgebaut.



Quelle: Referat Statistik und Wahlen 2017



Quelle: Referat Statistik und Wahlen 2017

Gehäuft treten Unfälle in den Wintermonaten von September bis Januar auf, mit einer Spitze im November/Dezember. Die restliche Zeit des Jahres verläuft weniger Unfallreich, dennoch kann man in den letzten Jahren jeweils einen erhöhten Ausschlag im März/April und Juni/Juli beobachten.

Fortsetzung auf der Rückseite...